

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wochentlich 3 M., 20 M. u. 30 M.; nach die Post 4 M.

Die Dresdener Nachrichten erscheinen täglich Morgens; die Beilagen in Sonntagen und bei besonderen Umständen...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Card.

Kennzeichen von Anzeigen: bis Stadtmittag 3 Uhr. Sonn- und Feiertag nur Morgenblätter...

Rechnungsabschluss: Am 1. Nr. 11 und Nr. 2006.

A. Kühnscherf jr. Dresden-Friedrichstadt Vorwerkstrasse 8

Eisenglosserei u. Maschinenfabrik

Special-Fabrik für Aufzüge

ladet zur Besichtigung der in seinem Werk zur Personen- und Warenbeförderung dienenden neuesten, modernsten

Elektrischen Aufzüge mit Druckknopfsteuerung

Nr. 237. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten, Berufs- und Geschäftserverbung, Aesthetik der Juweliere, Gold- und Silberarbeiten. Wie ich von St. Helena entkam.

Donnerstag, 28. August 1902.

Neueste Drahtmeldungen vom 27. August.

Stuttgart. Der Hofzug mit dem König von Italien ist heute Nacht gegen 2 Uhr am Westbahnhof eingetroffen...
Burgburg. Der König von Italien ist heute früh 7 Uhr hier eingetroffen. Er verließ den Salonwagen nicht. Nach kurzem Aufenthalt erfolgte die Weiterfahrt.
Paris. Der siamesische Gesandte in Berlin...

Certliches und Sächsisches.

Dresden, 27. August.
Se Majestät der König hat sich heute früh mit dem fahplanmäßigen Personenzuge 6 Uhr 37 Minuten ab Sina in Begleitung des Hausmarschalls Witt. Geh. Rath v. Carlomag...

Verunsicherte und Verunsichert in der Familie, 1. in einer guten und verständigen Erziehung, welcher als Ziel irdischen Lebens nicht der Genuß, sondern die Arbeit vorzuziehen, und 2. in der Erkenntnis des Vaters, das derselbe Weg, den er in der Jugend ging, nicht mehr ausreicht...

Kunst und Wissenschaft.

Mittheilung aus dem Bureau der königlichen Hoftheater. Im königlichen Opernhaus gelang Freitag, den 23. August, bei zwei Jahren nicht gegebene dreifache Oper Die Entführung aus dem Serail von W. A. Mozart in folgender, theilweise neuer Besetzung zur Aufführung: Constanze: Frau Alenbroch; Blondchen: Frau Webelind; Belmonte: Herr Gieken; Ferrillo: Herr Jäger (zum ersten Male); Osmin: Herr Wachter; Selina: Herr Weeder (zum ersten Male).

Wie ich von St. Helena entkam. (Schluß.)
Zu denen, die lieber hungern, als solches „Jutter“ essen wollten, gehörte auch ich. Ich war vom Kriege her im Hungern geübt; sonst hätte ich wohl kaum die drei Wochen mein Leben gestiftet, die ich dort verbrachte. Aber den Tod sah ich deutlich vor Augen, wenn es mir nicht gelingen würde, zu fliehen. Und so spähte ich vom frühen Morgen bis zum späten Abend in das weite Meer hinaus, ob sich nicht ein Schiff zeigte und an dieser unwirtlichen Seite fern dem Hafen festmachte.

peitscht die See, doch die eintretende Ebbe begünstigt die Schwimmbahrt. „Nun Meris, jetzt los!“ rufe ich meinen Kameraden im Flüsterwort zu. Sie aber stehen und sagen, der hohe Secagang raubt ihnen den Muth. „Dann schwimme ich allein. Lieber erlaube ich verhungern!“ Meine Vorbereitungen sind bald getroffen; die englischen Kommissarien liegen auf dem Sand, der gut und auf das Gesicht heruntergeworfen und am Kopf schwebend als Schutzwehr gegen den Wogenschlag, nachdem zwei Strücker, die vor die Augen zu legen kommen, durch die strenge geholt worden sind, die leichte Schalk-Uniform dient als Schwimmanzug. Und nun hinein in die See auf Leben und Sterben.